

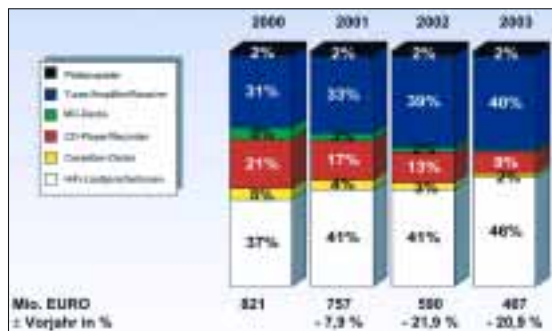
Shooting Star MP3-Player

GfK: In 2003 mehr DVD-Player als Fernseher verkauft.

Jahrzehntlang führte der Fernseher die Statistik der meistverkauften Gerätetypen in Deutschland an. Das hat sich 2003 erstmals geändert: In der neuesten Erhebung der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) liegt der DVD-Player mit 5,7 Millionen verkauften Exemplaren vor den TV-Geräten (5,6 Mio). Auf den weiteren Plätzen folgen Digitalkameras (4,9 Mio) und Satelliten-Empfangsgeräte (3,7 Mio). Getoppt werden diese Verkaufsschlager noch von den Handys, die 14,6 Millionen Mal über die Theke gingen. Den größten Zuwachs gegenüber dem Vorjahr konnten MP3-Player verbuchen: Die verkaufte Stückzahl stieg um 720 Prozent. Weitere Shooting Stars sind Festplatten-Recorder (+ 600 Prozent),

LCD-Fernseher (+ 480 Prozent) und DVD-Recorder (+ 390 Prozent). Im Audio-Bereich sind die Komplettsysteme weiter auf dem Vormarsch: Selbst AV-Receiver und Surround-Lautsprechersets werden zusehends von den Rundum-Sorglos-Paketen verdrängt. Bei den HiFi-Einzelkomponenten dominieren die Be-

reiche Verstärker/Receiver und Lautsprecher, während Player und Recorder an Bedeutung verlieren. Plattenspieler halten sich bei zwei Prozent des Umsatzes mit HiFi-Einzelkomponenten, Cassetten-decks liegen ebenfalls bei zwei Prozent, MD-Decks bei ein Prozent. MiniDisc-Portis haben sich aber noch recht gut verkauft. Die GfK fasst sie mit den MP3-Playern zu „Digital Portables“ zusammen, und diese Kategorie hat erstmals mehr Umsatz eingefahren als die CD-Portis. Bei den Speichermedien haben die Flash-Karten mit 31 Prozent Umsatzanteil schon fast die CD-Rohlinge (34 Prozent) eingeholt, und DVD-Rohlinge haben sich auf 12 Prozent Anteil vervierfacht. Insgesamt blieb der Umsatz fast stabil.



Sharp steigt bei Loewe ein

Strategischer Partner hilft den Franken mit kräftiger Finanzspritze.

Der japanische Technologiekonzern Sharp, seit dem Jahr 2000 Partner der Loewe AG, übernimmt knapp zehn Prozent des nach Jahren als Branchenprimus mittlerweile operative Verluste in zweistelliger Millionenhöhe schreibenden, fränkischen Unternehmens. Der Börsenkurs

der Loewe-Aktien war von 30 bis 40 Euro (2000-2002) auf zuletzt sechs Euro gefallen und stieg durch die Nachricht vom Einstieg des strategischen Investors spontan deutlich an. Loewe fließen durch die Erhöhung des Barkapitals seitens der Japaner 4,3 Millionen Euro zu. Dazu soll noch zum Ausgleich

des im laufenden Geschäftsjahr erwarteten Verlustes ein Darlehen in Höhe von 10 bis 20 Millionen kommen. Es wird erwartet, dass die gemeinsame Entwicklung und Produktion von LCD-Fernsehern weiter ausgebaut wird. Sharp kann die Beteiligung vereinbarungsgemäß auch noch aufstocken.



Dolby Headphone von Philips

Wahlweise mit Kabel- oder mit Schnurlos-Hörer.

Virtuelle Surround-Wiedergabe über normale Stereo-Kopfhörer – das ist das Ziel von Dolby Headphone, einem elektronischen Aufbereitungssystem von Dolby. Es kann zum Beispiel ohne großen Aufwand in AV-Receiver integriert werden und stellt dann an der Kopfhörerbuchse das entsprechend bearbeitete Signal bereit. Philips bietet nun eine Nachrüstlösung für Dolby Headphone an: Das Komplettsystem HP 1500 enthält einen Kopfhörerverstärker mit Digitaleingang, der Dolby-Di-

gital- oder DTS-Signale zu zwei Dolby-Headphone-Kanälen umformt, und den hochwertigen Kabel-Kopfhörer HP 1000. Aus analog oder digital eingespeisten Stereo-Signalen macht Dolby ProLogic II auf Wunsch Surround-Klang. Alternativ gibt's den Verstärker mit eingebautem Sender, zusammen mit einem Funkkopfhörer als HD 1500. Dabei erfolgt die Übertragung digital. Die Funk-Variante kostet 400 Euro, die Kabelversion 300 Euro – ab sofort im Handel.

Raumakustik-Berechnung kostenlos

Fast Audio bietet einen Online-Rechenservice.

Was nutzen die besten Lautsprecher und die beste Elektronik, wenn der Raum nicht mitspielt? Abhilfe bei akustisch ungünstigen Wohnräumen schaffen die Absorber von Fast Audio. Doch wie viele davon braucht man, und welche der verschiedenen Modelle sollen es sein? Um Antwort auf diese Fragen zu erhalten, brauchen Sie sich keinen Akustik-Experten ins Haus zu holen. Unter www.fast-audio.com/de/rechenservice steht ein kostenloses Online-Programm zur Verfügung, das einfach zu bedienen ist. Sie geben die Abmessungen des Raumes, die

Fläche der vorhandenen Teppiche und Vorhänge, der Schränke und Regale sowie Anzahl und Material der Stühle, Sessel und Sofasitze ein. Nun können Sie die verschiedenen Absorberelemente virtuell in Ihren Raum einbauen und das Programm die Nachhallzeiten berechnen lassen. Sie experimentieren so lange, bis die Nachhallzeit bei allen Frequenzen im vorgegebenen Toleranzfeld liegt – wahlweise für einen HiFi-Hörraum oder ein Tonstudio. Der kostenlose Rechenservice von Fast Audio ist eine abgespeckte Version des Raumakustik-Simulationsprogramms CARA von ELAC.

Deutschlandfunk bietet Audio On Demand

Ausgewählte Beiträge via Internet abrufbar.

Erstmals ist in Deutschland ein Hörfunkprogramm nicht nur als „Live Stream“ via Internet zu hören, sondern auch als „Audio On Demand“: Auf www.dradio.de können Sie sich ab sofort ausgewählte Beiträge von Deutschlandfunk und Deutschlandradio Berlin, die in den letzten Wochen gesendet

wurden, als Audio-File abrufen. Zur Wiedergabe der MP3-Dateien ist keine besondere Software erforderlich, sondern nur das standardmäßige Flash-Plugin. Downloadbar sind die Beiträge nicht: Sie können aus urheberrechtlichen Gründen nur online gehört werden. Es sind auch keine Musiksendungen dabei, sondern nur Informationsbeiträge. Und wenn Sie die gern schwarz auf weiß hätten, gelangen Sie über entsprechende Links zur Textversion.



DIE PIEGA C-SERIE Formvollendung von Klang und Design

Unvergleichlich zu erleben bei: HiFi Play 10558 Berlin, Tel. 030-3623033
 -Wiesbaden- 20006 Hamburg, Tel. 040-3330100 -HiFi und HiFi 20125
 Oldenburg, Tel. 0441-3000380 -Alles Gute HiFi 20159 Hannover, Tel. 0511-
 35399737 -Juvi HiFi 30167 Hannover, Tel. 0511-703752 -KSR HiFi 31785
 Hildesheim, Tel. 05151-950310 -Radio Partner 30105 Braunschweig, Tel. 0531-49487
 -HiFi Partner 40210 Düsseldorf, Tel. 0211-325152 -Audio 3860 42103
 Wuppertal, Tel. 0202-454018 -Lissitzmann 46905 Bochum, Tel. 0234-205805
 -Möckelhuber 45683 Reddinghausen, Tel. 02381-80060 -HiFi Frasco 48185
 Münster, Tel. 0251-866635 -Klangpunkt 52064 Aachen, Tel. 0241-35306 -HiFi
 Profi 60318 Frankfurt, Tel. 069-620410 -HiFi-888y 65169 Achaffenburg, Tel.
 06921-24188 -HiFi Profi 64283 Darmstadt, Tel. 06151-12100 -HiFi Forum Pfull
 69111 Saarbrücken, Tel. 0681-3906611 -HiFi Tonstudio 69151 Mannheim, Tel.
 0621-101352 -Music & Design 69117 Heidelberg, Tel. 06221-163553 -Studio 28
 70178 Stuttgart, Tel. 0711-290175 -HiFi - Wohnen Schön 71101 Seelbach, Tel.
 07031-754242 -Tiv Pur 75173 Pforzheim, Tel. 07231-335535 -Audio Box 77855
 Aulern, Tel. 07841-886888 -HiFi Studio Gogler 78086 Freiburg, Tel. 0761-28888
 -Weiss TV-Media-HiFi 79104 Freiburg, Tel. 0761-25784 -Life Like 81623
 München, Tel. 089-8677113 -HiFi & Wohnen 85343 Königsbrunn, Tel. 08231-
 919374 -Akustik Studio Sieger 86213 RV-Oberzell, Tel. 0751-86260 -HiFi Forum
 Ravensdorf 91083 Bamberg, Tel. 09133-905280
 Vertrieb für Österreich -Maximal J. Stefanovsky Audio Vertretungen A-1220 Wien,
 Tel. +43-1-2806509, Vertrieb für die Niederlande -Bosma Soudamer Audio Tel.
 +31-73-6419431

PIEGA SA, CH-8618 Horgen, Switzerland
www.piega.ch

PIEGA
OF SWITZERLAND